



# Motette in der Thomaskirche

ZUM ABSCHLUSS DES SCHULJAHRES 2014/2015

Freitag, den 10. Juli 2015, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Canzona d-Moll

BWV 588 für Orgel

Ingressus  
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie  
(Psalmebet)

## Johann Hermann Schein

(\* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;  
Thomaskantor 1616–1630)

### Die mit Tränen säen

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor  
aus dem »Israelsbrünlein« (1623)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.  
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen  
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

*Psalm 126:5–6*

Lektion  
(Lesung)

## Johann Sebastian Bach

### Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre (EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwind je mehr und mehr;  
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!  
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;  
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

#### ARIA

Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!  
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.  
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,  
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben. *Paul Thymich, 1684*

## Friedrich Praetorius

(\* 22.10.1996, Lutherstadt Wittenberg)

### De Profundis

Motette für Solostimmen und vier- bis zwölfstimmigen Chor (2014)

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.  
Herr, höre meine Stimme.  
Laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens.  
Wenn du, Herr, Sünden anrechnen willst, Herr, wer wird bestehen?  
Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte.  
Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort.

*Psalm 130:1-5*

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus  
(Lied)

## Gemeindelied »Befiehl du deine Wege« EG 361

Melodie: Bartholomäus Gesius, 1603; bei Georg Philipp Telemann, 1730

#### 1. GEMEINDE

Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt  
der al - ler-treu - sten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt.

Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn,  
der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

**2. CHOR** (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 272)

Dem Herren mußt du trauen, · wenn dir's soll wohlgerhehn;  
auf sein Werk mußt du schauen, · wenn dein Werk soll bestehn.  
Mit Sorgen und mit Grämen · und mit selbsteigner Pein  
läßt Gott sich gar nichts nehmen, · es muß erbeten sein.

**3. GEMEINDE**

Dein' ewge Treu' und Gnade, · o Vater, weiß und sieht,  
was gut sei oder schade · dem sterblichen Geblüt;  
und was du dann erlesen, · das treibst du, starker Held,  
und bringst zum Stand und Wesen, · was deinem Rat gefällt.

**8. CHOR**

Ihn, ihn laß tun und walten, · er ist ein weiser Fürst  
und wird sich so verhalten, · daß du dich wundern wirst,  
wenn er, wie ihm gebühret, · mit wunderbarem Rat  
das Werk hinausgeföhret, · das dich bekümmert hat.

**12. GEMEINDE**

Mach End, o Herr, mach Ende · mit aller unsrer Not;  
stärk unsre Füß und Hände · und laß bis in den Tod  
uns allzeit deiner Pflege · und Treu empfohlen sein,  
so gehen unsre Wege · gewiß zum Himmel ein.

*Paul Gerhardt, 1653*

**Canticum**  
(Lobgesang)

**Magnificat**

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

**ANTIPHON**

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

**Oration**  
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

### Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor aus der »Geistlichen Chormusik 1648«

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.  
Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine  
Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle  
Lande, und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus  
wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den  
Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an  
dasselbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

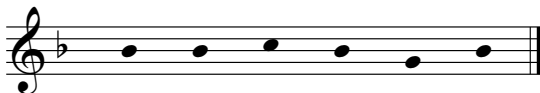
*Psalm 19:2-7, Kleine Doxologie*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## **Johannes Brahms**

(\* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

### **Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz**

Motette op. 29/2 für fünf- bis sechsstimmigen Chor (1864)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist erhalte mich.

*Psalm 51:12-14*

## **Jehan Alain**

(\* 3.2.1911, Saint Germain en Laye; ✕ 20.6.1940, bei Le Petit-Puy)

### **Postlude pour l'Office de Complies**

Meditation für Orgel (1930)

über die gregorianischen Gesänge in der Abtei von Valloires

*(Jedem gregorianischen Zitat – »Miserere mihi«, »Te lucis« und »Salva nos« – hat Alain ein bestimmtes Orgelregister zugeordnet.)*

*– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –*

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Gotthold Schwarz

Friedrich Praetorius, 1. Präfekt des Thomanerchores

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: 11. Juli bis 22. August 2015, jeden Sonnabend 15 Uhr

**BachOrgelFestival**

- 11.7. Edoardo Bellotti (Italien)
- 18.7. Thomasorganist Ullrich Böhme
- 25.7. Johannes Unger (Lübeck)
- 1.8. James David Christie (USA)
- 8.8. Samuel Kummer (Dresden)
- 15.8. Bine Katrine Bryndorf (Dänemark)
- 22.8. Thomas Trotter (Großbritannien)

jeden Sonntag, 9.30 Uhr – **Kirchenmusik im Gottesdienst**

jeden Sonntag, 18 Uhr (23.8. bereits 17 Uhr) – **Abendgottesdienst**

Dienstag, 28. Juli 2015, 19.30 Uhr

Konzert zum 265. Todestag von Johann Sebastian Bach

**»Bach und Auferstehung«**

Georg Christoph Biller: »Hiobs Botschaft«

J. S. Bach: Kantate BWV 31 »Der Himmel lacht«, Osteroratorium BWV 249 u. a.

Solisten · Sächsischer Kammerchor · Mitteldeutsches Kammerorchester ·

Leitung: Thomaskantor a. D. Georg Christoph Biller

Dienstag, 18. August 2015, 20 Uhr

**Konzert**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 78 »Jesu, der du meine Seele«,

Motette BWV 229 »Komm, Jesu, komm«, Missa G-Dur BWV 236

Solisten · Shuken Chor Tokio · Pro Musica Religiosa · Leitung: Hiroshi Ohshima

Freitag, 21. August 2015, 20 Uhr

**Konzert**

Johann Sebastian Bach: Kantaten BWV 70 »Wachet! Betet! Betet! Wachet!«,

BWV 131 »Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir«,

BWV 147 »Herz und Mund und Tat und Leben«

Solisten · Ensembles der Weimarer Bachkantaten-Akademie ·

Leitung: Hellmuth Rilling

Freitag, 28. August 2015, 18 Uhr

**Motette in der Nikolaikirche**

Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 29. August 2015, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 33 »Allein zu dir, Herr Jesu Christ«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Am 10.7. kehrten die Thomaner von ihrer alljährlichen Sommerreise zum Schuljahresende zurück, die sie am 5.7.2015 in Quedlinburg angetreten hatten. Weitere Konzerte gab es in Kaufungen, Heidelberg, Wiesbaden und Suhl. Zuvor, am 3.7.2015, dem Vorabend des 300. Geburtstags von Christian Fürchtegott Gellert, gastierte der Thomanerchor gemeinsam mit Thomasorganist Ullrich Böhme in der Trinitatiskirche in Hainichen. Alle Konzerte waren ausverkauft und verliefen trotz der für den Chor anstrengend heißen Witterung sehr erfolgreich.

Am 4.7.2015 fand die diesjährige Abiturfeier in der Thomaskirche statt. Den musikalischen Rahmen gestalteten die Leistungskurse Musik, der Grundkurs Chor und Thomaner Sebastian Heindl an der Orgel. Neben der Schulleitung, gratulierten auch Dr. Peter Roy (Thomanerbund), Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller und Gotthold Schwarz den Thomanern Frieder Böhme, Jean-Philipp Chey, Arthur Engel, Maximilian Hohmann, Florian Knaack, Christian Koppelt, Friedrich Praetorius, Tobias Rommelt, Georg Schütze und Paul Stammkötter zum bestandenen Abitur.



Aus unterschiedlichen Gründen verlassen den Chor außerdem Martin Lessner, Aaron Müller, Felix Wege, Franz-Peter Graupe, Benedikt Voigt und Jonathan Wolf. Thomaner Jasper Lieckfeldt wird das kommende Schuljahr in England verbringen.

Das Kastenfest fand am 2.7.2015 bei sommerlich heißen Temperaturen auf dem Alumnatsgelände statt. Es standen an diesem Nachmittag verschiedene Angebote von Sport, Spiel und Spaß zur Verfügung. Auch Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller folgte der Einladung ins Alumnat und nutzte die entspannte Atmosphäre für Gespräche mit vielen der Anwesenden.

In der von Friedrich Praetorius (1. Präfekt) moderierten »Sommerlichen Hausmusik« am 25.6.2015 gewährten die Thomaner Einblicke in ihr Können im Instrumentalspiel und im Gesang. Auf dem vielseitigen Programm standen zahlreiche Werke moderner Komponisten – darunter zweier Thomaner – aber auch von Bach, Vivaldi, Beethoven und Brahms.

Mit dem Gottesdienst in der Ordnung der Bachzeit ging am 21.6.2015 das diesjährige Bachfest für den Thomanerchor erfolgreich zu Ende. Im Zeichen des Leipziger Stadtjubiläums stand das Festival unter dem Motto »So herrlich stehst du, liebe Stadt«.

Für den Thomanerchor war das Bachfest in diesem Jahr besonders ereignisreich, nicht nur musikalisch: Neben dem Eröffnungskonzert am 12.6.2015, zwei Gottesdiensten, einer

Mette am forum-thomanum-Tag und dem Konzert »Soli Deo Gloria« am 17.6.2015, die von Gotthold Schwarz dirigiert wurden, stand als besonderes Highlight die Mitwirkung von Thomanern neben der Leipziger Cantorey und der Weimarer Staatskapelle bei der Uraufführung des Werkes »Haddock« von Stephan König an, das von Alt-Thomas-kantor Georg Christoph Biller initiiert und innerhalb des Konzertes am 17.6.2015 dirigiert wurde.

Eine weitere Uraufführung unter anderen Werken stand auf dem Programm des Eröffnungskonzertes in der Nikolaikirche. Geleitet von Gotthold Schwarz erklang gemeinsam mit den Solisten Britta Schwarz und Jochen Kupfer sowie dem Händelfestspielorchester Halle erstmalig Günter Neuberts Choral-kantate »Ein feste Burg ist unser Gott«.

Besonders emotional wurde es für den Thomanerchor, viele geladene Gäste und Weggefährten Georg Christoph Billers am Donnerstag, dem 18.6.2015 in der Thomaskirche bei dessen offizieller Verabschiedung aus dem Amt des Thomaskantors, welches er über 22 Jahre innehatte.

HINWEIS: Eine Reihe von Porträts ehemaliger Thomaskantoren schmücken vor allem den Probensaal des Alumnats. Nun wird diese Ahnenreihe mit einem Porträt von Georg Christoph Biller komplettiert. Der in Ungarn aufgewachsene und seit vielen Jahren in Leipzig lebende Maler und Grafiker Akos Novaky wählte für das Porträt den archai-

schen Stil der Humanisten. Das Bild in Acryl auf Holz entstand 2015 und wurde nun vom Thomanerchor angekauft. Sobald ein passender Rahmen angefertigt sein wird, wird das Porträt vorgestellt.

DANK: Allen die sich am erfolgreichen Gelingen des Schuljahres 2014/15 maßgeblich beteiligt haben, allen voran den Thomanern und ihren Eltern, außerdem allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und den vielen Personen im Umfeld des Chores von der städtischen Trägerschaft, über die Thomaskirche bis hin zu den Fördereinrichtungen, die sich mit persönlichem Einsatz für ein Gelingen der vielen Vorhaben und sehr speziellen Aufgabenstellungen in einer Kantoreninterimszeit eingesetzt haben, danken wir ganz herzlich!

So wie die Qualität, der Erfolg und die Freude am chorischen Singen immer noch von einer Vielzahl von begabten Einzelstimmen abhängt, sich zu einem Ganzen zusammenfügt, so ist der Thomanerchor auf eine vielfältige Unterstützung angewiesen, und nimmt diese dankbar an.

Ein ganz besonderer Dank gilt zum Beschluß den Thomanern, die nun den Chor verlassen für ihre wertvolle Zeit in der Chorgemeinschaft – und wir wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Allen wünschen wir einen erholsamen Sommer und freuen uns auf das Wiedersehen zum Beginn des neuen Chor- und Schuljahres.